

VDI/MEG Nachwuchsförderpreis 2018

Für Simon Alexander Junk

von Prof. Heiner Wesche

Am 8. Juni fand bei schönstem Frühsommerwetter und an schönem Ort bei der Firma Ropa die Verleihung des VDI/MEG Nachwuchsförderpreises 2018 statt. In diesem Jahr konnten nur zwei der eingereichten Abschlussarbeiten die Juroren überzeugen, um sie als prämiierungswürdig einzustufen. Insofern freut es uns ganz besonders, dass M.Sc. Simon Junk zu den Preisträgern gehört, der sein Masterstudium in Köln mit seiner Masterthesis im Unternehmen Claas zum Thema Einsatzspektren und Lastkollektive von Mähreschern mit einem solch herausragenden Ergebnis zum Abschluss gebracht hat – Gratulation!

Aus dem gesamten Bundesgebiet waren etwa 70 Gäste (Studierende, Professoren wie auch Industriepartner) zu diesem besonderen Anlass angereist. Dr. Jürgen Frisch (KTBL Darmstadt) hatte dieses besondere Event zusammen mit dem Unternehmen Ropa perfekt und hoch interessant zusammengestellt.

Viel Zeit nahmen sich Inhaber Hermann Paintner, Ropa-Geschäftsführer Dr. Eberhard Krayl, Michael Gruber und viele andere, um mit ihren Berichten und einem Rundgang durch die Fabrikation den jungen Nachwuchstalenten Einblick in das Unternehmen und die Arbeitsweise der Abteilungen zu geben.

Herr Junk widmete sich in seiner Masterarbeit dem hochaktuellen Themengebiet des Big Data Managements. Heutige Landmaschinen verfügen über eine Vielzahl an Sensoren zur Überwachung, Steuerung und Regelung des Gesamtsystems und deren Subsystemen.

Dabei generieren sie ungeheure Datenmengen, die für den Entwickler wie auch andere Unternehmensbereiche äußerst interessante und wichtige Informationen beinhalten. Der schöpfbare Wert dieser Daten entsteht jedoch erst durch geschickte Analyse und Kombination innerhalb einer Maschine oder gar über ganze Flotten von Maschinen hinweg.

Damit dies gelingt, hat Herr Junk aus der Vielfalt existierender Angebote an Big Data-Auswertepaketten wie Hadoop®, KNIME® und tableau desktop® drei Softwareprodukte ausgewählt, mit denen die Daten zusammengeführt und nach vorgegebenen Filtern analysiert werden können. Mit beispielhaften Anwendungen hat er die Verwendbarkeit des erarbeiteten Lösungsansatzes im Hause Claas überprüft und Anregungen für weitere Anwendungen geliefert.

Firmenseitiger Betreuer:

Dipl.-Ing. (FH) Peter Buschhoff, Claas-CSE,
ebenfalls Kölner Absolvent



VDI/MEG Nachwuchs-Förderpreis: Verleihung an Simon Junk (Mitte) durch Prof. Peter Pickel (Vorsitz VDI/MEG, rechts) und Betreuer seitens der TH Köln/IBL Prof. Heiner Wesche (links).